

Mittwoch, 9. September 2015

Ausgabe Heidelberg, Auflage 73 604

mit Altstadt, Bergheim, Boxberg, Emmertsgrund, Handschuhheim, Hasenleiser, Weststadt, Wieblingen, Ziegelhausen, Kirchheim, Neuenheim, Pfaffengrund, Rohrbach, Schlierbach, Südstadt, Eppelheim, Schriesheim, Altenbach, Ursenbach und Dossenheim

Gesamtauflage 190 119



www.wochen-kurier.de

Kostenlos Informativ Aktuell
für alle Haushalte

35. JAHRGANG - NR. 36

Kostenlos verteilte Anzeigen-Zeitung (haushaltsdeckend) mit weiteren Regionalausgaben Heidelberg-Ost, Walldorf/Wiesloch, Sinsheim, Mosbach

Neugasse 8-10 · 69117 Heidelberg

Anzeigen Telefon: 0 62 21 - 5 19 64 00 Telefax: 0 62 21 - 5 19 964 00

E-Mail: info@wochen-kurier.de

Redaktion Telefon: 0 62 21 - 5 19 64 50 Telefax: 0 62 21 - 5 19 964 50

E-Mail: redaktion@wochen-kurier.de

Zustellung Telefon: 0 62 21 - 50 25 66 62 30

Der Schulweg muss vor allem sicher sein

Haftungsprivileg für Kinder – Autofahrer müssen aufpassen: Fuß vom Gas

(ots) Die Sommerferien sind in den meisten Bundesländern vorbei. Zigtausende von Kindern und Jugendlichen machen sich wieder auf den Schulweg und der birgt Risiken. Wie die Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen verunglücken Kinder besonders am frühen Morgen, zwischen 7 und 8 Uhr, sowie ab Mittag, wenn die Schule aus ist. Der Weg zur Schule sollte also nicht der kürzeste, sondern der sicherste sein. Ein kleiner Umweg kann sich lohnen, wenn dafür Ampeln oder Schülerlotsen das Überqueren der Straße sicher machen.

Die Huk-Coburg Versicherungsgruppe rät Eltern von ABC-Schützen, die Route zusammen mit ihren Kindern zu planen und mehrfach abzulaufen. Eltern sollten beim Üben Wert darauf legen, dass ein Kind am Bordstein stehen bleibt, Blickkontakt zum Fahrer eines Fahrzeugs sucht und die eigene Absicht deutlich macht, bevor es die Straße wirklich überquert.

Richtig üben lässt sich nur unter realen Bedingungen: Des-



Wer sich im Straßenverkehr sicher bewegen will, muss aufpassen und vorausschauend denken. Gerade jüngere Kinder sind mit solch einem Verhalten überfordert. Für Autofahrer heißt das: Fuß vom Gas und jederzeit bremsbereit sein.

halb sollte man mit seinem Nachwuchs zu Zeiten unterwegs sein, zu denen er üblicherweise zur Schule geht.

Doch der Gesetzgeber weiß,

dass Kinder von der Komplexität des motorisierten Straßenverkehrs oft überfordert sind. Dies gilt besonders für die Einschätzung von Geschwindigkeiten und Entfer-

nungen. Darum haften Kinder für Schäden, die sie Dritten bei einem Verkehrsunfall fahrlässig zufügen, erst ab ihrem 10. Geburtstag. Das hat für Autofahrer weitreichende

Konsequenzen. Werden sie in einem Unfall mit einem nicht-deklarierten Kind verwickelt, haften sie unabhängig von der Schuldfrage.

Ob ältere Kinder über 10 Jahren tatsächlich für einen Unfall und seine Folgen einstehen müssen, hängt von ihrer Einsichtsfähigkeit ab. Entscheidend ist, ob sie die eigene Verantwortung und die Konsequenzen ihrer Handlungen richtig einschätzen können. Gleichzeitig kommt es auf das individuelle Verschulden in der konkreten Situation an und auf die Frage, ob von einem Kind dieses Alters korrektes Verhalten überhaupt erwartet werden konnte.

Wegen der Haftungsprivilegierung von unter Zehnjährigen müssen Autofahrer stets damit rechnen, dass Kinder sich im Straßenverkehr nicht regelkonform verhalten. Ein Kind sehen, heißt vorsichtig fahren. Also beide Straßenseiten im Auge behalten und jederzeit bremsbereit sein. Dies gilt in besonderem Maße in verkehrsberuhigten Zonen sowie vor Kindergärten und Schulen.

Für weitere Infos und Topangebote besuchen sie uns auch auf www.profi-markt.de
Für Ihre individuelle Wohnraumgestaltung mischen wir gerne Ihren Wunschfarbton

Bau - Heim - Garten
Tel: 06223/2330 - Fax: 06223/2794 - 69151 Neckargemünd - Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09:30 - 19:30 Uhr - Sa: 09:00 - 16:00 Uhr

boehm-at Gleich Termin vereinbaren:
☎ 06221 7599050

Abwasserservice & Tiefbau Fehleranalyse – Beratung – Reparatur
FACHGERECHT AUS EINER HAND – SEIT 30 JAHREN

- Rohr-Kanalreinigung:** Beseitigung von Unregelmäßigkeiten aller Art
- Kelleraußenwandisolierung:** Bitumenbeschichtungen, Noppenbahn, Dämmung, Drainage, Feuchtigkeitsperme
- Leckageortung:** bei undichten, defekten Zu-/Abwasserleitungen mit TV- oder Wärmebildkamera, Horchsensor
- Tiefbau:** Hofbelagerenerneuerung, Beton- u. Verputzarbeiten, Estrich, Kanallinier ohne Grabe- oder Stemmarbeiten
- Dachrinnen/Dach/Hofbelag:** Reinigung, Reparatur, Erneuerung, Beschichtung, Lasur
- Hebeanlagen:** Pumpen, Rückstauverschlüsse, Zisternen Wartung/Reparatur/Erneuerung

WWW.BOEHM-AT.DE E-Mail: info@boehm-at.de

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden“, erklärte einst Franz Kafka dem KURIER-FROSCH, der dieses Zitat gerne an alle Leserinnen und Leser weitergibt.

Stadtbücherei

Öffentliche Führung

Heidelberg. Die nächste öffentliche Führung durch die Stadtbücherei Heidelberg findet am heutigen Mittwoch, 9. September, um 18 Uhr statt.

Laura Weingartner, Expertin für Bibliotheks- und Informationsmanagement, zeigt allen Interessierten die Ausleihbereiche, Serviceangebote und Nutzungsmöglichkeiten des Hauses.

Eine Kooperation der Volkshochschule und der Stadtbücherei Heidelberg.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung nötig.

Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Stadtbücherei in der Poststraße 15.

6. Benefizregatta

„Rudern gegen Krebs“ bricht alle Rekorde

Olympiateilnehmer 2016 mit Team Rio an Bord

Heidelberg. Mit über 100 Booten stellt die sechste Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg am Sonntag, 13. September, einen neuen Teilnehmerrekord auf. 500 Teilnehmer werden sich auf der 300 Meter langen Strecke messen und die Veranstalter – die Stiftung Leben mit Krebs, die Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. (RGH) und das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) – in ihrem Kampf gegen Krebs unterstützen. Rekordverdächtig auch das Engagement der Stiftung Leben mit Krebs, die seit 10 Jahren mit ihren Aktionen und Programmen hilft, die Lebensqualität und die Krankheitsprognose von Krebspatienten entscheidend zu verbessern. Gefeierte wird dies mit einem besonderen Highlight: Fünf Achterboote werden beim Stiftungscup gegeneinander antreten. Zu Land dürfen sich die Besucher auf einen abwechslungsreichen Mix aus musikalischen und akrobatischen Darbietungen, Intervall sowie Kinderattraktionen und kulinarischen Leckerbissen freuen.

Wie etabliert „Rudern gegen Krebs“ mittlerweile in Heidelberg ist, hat der Ansturm nach Öffnung des Anmeldeportals im Juni gezeigt. Noch nie waren die Boote so schnell vergeben. Mit 113 Booten bricht die diesjährige Ruderegatta alle Rekorde. 500 Ruderer werden in rund 60 Rennen auf dem Neckar teilnehmen. Ab 9 Uhr messen sich die Teilnehmer in Patienten-, Laien- und Profiteams miteinander. Mit Spannung kann das Prominentenrennen gegen 16.20 Uhr erwartet werden, bei dem sich der SV Sandhausen, MLP Academics, RGH Rugby und das Team Rio für die gute Sache in die Riemen legen. Im Boot Team Rio sitzen Weltklasse-Athleten der Metropolregion Rhein-Neckar, die derzeit für Olympia 2016 in Bra-



silien trainieren. Ebenfalls mit dabei sind vier Ruderer, die im Juli diesen Jahres 1000 Kilometer in 20 Tagen vom Bodensee bis Rotterdam für krebserkrankte Kinder gerudert sind. Sportliche Höchstleistung wird auch Marcel Hacker von der Deutschen Rudernationalmannschaft zeigen, wenn er um 17 Uhr im Superfinale antritt.

Die sechste Benefizregatta bietet zu Wasser und zu Land ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie, bei dem die Besucher mitmachen können und bestens versorgt werden. Auf der zentralen Bühne garantieren die Moderatoren Wolfgang Grünwald vom Rhein-Neckar Fernsehen und Arno Boes für spannende Unterhaltung und begeben sich der Zuschauer durch alle Rennen. Über den ganzen Tag verteilt, werden sich prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport zu Wort melden und über ihren Einsatz im Kampf gegen Krebs sprechen. Hervorzuheben ist auch die Akrobatik- und Artistik-Show der Kunststiftung Heidelberg. Für Partystimmung und gute Laune sorgt die Band „Robert & Friends“, die Songs quer durch alle Musikgenres auf Lager hat. In diesem Jahr organisiert der Rotary Club zum zweiten Mal einen Luftballonwettbewerb: 2000

bunte Ballons steigen um 1545 Uhr gleichzeitig in den Himmel auf. Auf die Teilnehmer, deren Ballons am weitesten fliegen, warten attraktive Preise. Auch an Land können die Besucher für die gute Sache Sport treiben: die Heidelberger Volksbank eG spendet einen Euro für hundert geruderte Meter auf dem Ergometer; die Volksbank Kurpfalz sammelt einen Euro pro hundert Kilogramm in einem Krafttest. Kinder und Jugendliche dürfen ihre Energie und Beweglichkeit an der Kletterwand der Techniker Krankenkasse unter Beweis stellen. Der dm-Fototruck lädt die Besucher und Teilnehmer ein, den Tag als Erinnerungsfoto festzuhalten.

Der Erlös der Heidelberger Veranstaltung kommt dem NCT-Programm „Bewegung und Krebs“ zugute. Die Stiftung Leben mit Krebs, die Initiatorin der Regattareihe, verbindet mit „Rudern gegen Krebs“ ihr Ziel, ähnliche Sportprogramme als festen Bestandteil einer onkologischen Therapie bundesweit zu etablieren.

Schirmherren der Veranstaltung sind Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, MLP-Gründer Dr. h.c. Manfred Lautenschläger und dm-Gründer Prof. Götz W. Werner.

Tag des offenen Denkmals

Einblicke in die Geschichte

Motto in diesem Jahr „Handwerk, Technik, Industrie“

Heidelberg. Am Sonntag, 13. September, öffnen in ganz Europa historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und laden wieder Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. Das Programm in Heidelberg umfasst insgesamt 14 Punkte: neben geöffneten Baudenkmalen auch Führungen. Die Stadt Heidelberg und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz laden dazu herzlich ein.

„Handwerk, Technik, Industrie“ lautet das diesjährige Motto des Denkmaltages. Nicht nur die großen Kirchen und malerischen Wohnhäuser prägen unsere Baukultur, sondern auch jene Gebäude, die von der Spezialisierung des Gewerbes und dem über Generationen weitergegebenen Wissen zeugen. Die Entwicklung von Technik und Handwerk durch die Jahrhunderte bildet sich eindrucksvoll in unseren Städten ab.

In der Altstadt öffnen die Heiliggeistkirche, das Friedrich-Ebert-Haus, die Erlöserkirche und die Peterskirche, in der Bahnstadt der ehemalige Wasserturm am Bauhaus, in Bergheim die ehemalige Tabakfabrik „Landfried“, in Handschuhheim die Klosterkirche St. Michael und die Tiefburg, in Rohrbach der Trinkwasserhochbehälter Eselsgrund und das Heimatmuseum, in Schlierbach die Wolfsbrunnen-Anlage, in Wieblingen die Kreuzkirche sowie in Ziegelhausen die ehemalige evangelische Kirche mit der Textilsammlung Max Berk. In Neuenheim lädt Fritz Hartmann zu einer Führung mit Vortrag „Studentenjagd“ ein. Auch in den anderen geöffneten Baudenkmalen werden – teilweise mehrmals am Tag – Führungen angeboten.

Programmhefte liegen in den Bürgerämtern der Stadt Heidelberg und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus. Informationen zum Programm des Denkmaltages in Heidelberg sind unter www.heidelberg.de zu finden.



Die Stadtwerke Heidelberg öffnen am Sonntag, 13. September, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die Tore des Eselsgrundbehälters an der Panoramastraße 59–61 in Rohrbach.

Foto: pm

den. Informationen zum bundesweiten Programm finden sich im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Brückenparfümerie erfüllt Männerträume

Die Brückenparfümerie in der Brückenstraße verzaubert in dieser Saison wieder Heidelbergs Männer mit den neuesten Herrenparfüms und außergewöhnlicher Frottée- und Hausmode. Man führt die klassischen Herrendufte. Außerdem ist man ganz im Trend mit den aktuellen Duftlinien. Im neu gestalteten Rasiershop gibt es alles, was der gepflegte Mann braucht: Rasierpinsel aus echtem Dachshaar, Rasierriegel aus



Porzellan, schicke Toilettenaccessoires, echte Kent Haarbürsten mit Wildschweinborsten, Herrenkämme aus irischem Horn, und das Rasierprogramm von Yardley London. Da gibt es exklusive Herrenmode für Beach, Bad und zu Hause. Herrliche Hausmütel, kuschelige Bademütel, Reisemütel und frische Bade- und Boxershorts von Designern, die Sie woanders kaum finden wie Saint Laurent, Cardin, Missoni, Ungaro, Hechter und Valentino. Begeistern werden Sie auch die italienischen Jacquard Bademütel mit passenden Hand- und Badetüchern, und die Riesenauswahl an Frottée-, Strand- und Badetüchern. Unser Geschenk Tipp: große Herren-Badetücher mit Motiven. Hier kümmert man sich persönlich um Ihre Wünsche. Da macht das Einkauf Spaß. Am besten kommen Sie einfach mal vorbei und lassen sich inspirieren. Die Brückenparfümerie gibt es in Heidelberg nur in der Brückenstraße 23, Tel. (0 62 21) 40 96 17.

Modellaktion 2015

Möbel ■ Einbauküchen ■ Teppiche

Bestangebote
zur Kerwe

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

Tag der offenen Tür

Verkaufsoffen: Samstag, 12.9.15
Sonntag, 13.9.15

Geiß MÖBEL
Der Einrichtungspartner
EINRICHTUNGSHAUS | KÜCHENZENTRUM | GROßHANDEL
74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060